

## 10 Orangerie, Schlossgarten Erlangen

Schlossgarten  Hugenottenplatz   

### DIGITAL HUMANITIES AN DER FAU

Digital Humanities präsentieren neue Forschungsansätze und Ergebnisse aus der Kombination von Informatik und Geisteswissenschaften.

#### Vortragsreihe im Wasserraal

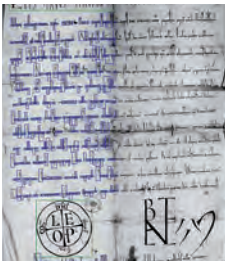
- 18:00 Uhr: Sprachstrukturen effizient speichern, verarbeiten und abfragen: Das Erlanger Treebank.info-Projekt (Interdisziplinäres Zentrum für Lexikografie, Valenz- und Kollokationsforschung)
- 19:00 Uhr: 3D-Modellierung des Behaim-Globus (1492) (Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft und AG Digital Humanities)
- 20:00 Uhr: Die rechte Hand des Papstes – computergestützte Analyse von mittelalterlichen Papsturkunden (Lehrstuhl Mittelalterliche Geschichte und Lehrstuhl Informatik 5)
- 21:00 Uhr: Trends und Meinungen in der digitalen Datenflut (Lehrstuhl Korpuslinguistik)
- 22:00 Uhr: Lernen mit neuen Technologien (Institut für Lern-Innovation)
- 23:00 Uhr: Virtuelle Rekonstruktion der Königlichen Filialgemälde von 1906 (Professur für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte und AK Digitale Bildarchive)
- 24:00 Uhr: Wie entstand eigentlich unser Geld? Auf der Spurensuche des Handwerks zum Prägen antiker Münzen unter Einsatz von höchst aufgelösten digitalen 2D- und 3D-Modellen (Institut für Archäologie)



#### Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft und AG Digital Humanities – 3D-Modellierung des Behaim-Globus (1492)

Der Behaim-Globus von 1492 ist der älteste erhaltene Erdglobus. Sein Kartenbild umfasst Bildelemente aus mittelalterlichen Welt- und Seekarten. Es wird ein Forschungsprojekt vorgestellt, das auf der Basis einer digitalfotografischen Erfassung und 3D-Rekonstruktion eine umfassende Edition des Globus zum Ziel hat. Dabei eröffnen Methoden des Semantic Web neuartige Zugänge zu den reichhaltigen Informationen auf dem Globus und ihrem Kontext.

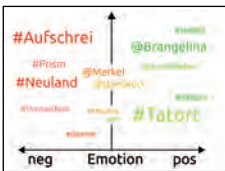
Infostand, 18:00-24:00 Uhr, max. 10 Besucher



#### Lehrstuhl Mittelalterliche Geschichte und Lehrstuhl Informatik 5 – Die rechte Hand des Papstes

Haben Sie schon einmal versucht eine Papsturkunde des Mittelalters zu lesen? Unsere Computer können das, nachdem es ihnen beigebracht wurde. Welche Schrift wird verwendet? Wer hat die Urkunden verfasst? Der Papst, ein Schreiber oder handelt es sich sogar um eine Fälschung? Lassen Sie sich demonstrieren, wie Computer Schrift erkennen und wer der eigentliche Schreiber der Urkunde gewesen ist. Testen Sie auch Ihre eigenen Fähigkeiten im Lesen mittelalterlicher Urkunden!

Infostand, 18:00-24:00 Uhr



#### Lehrstuhl Korpuslinguistik –

#### Trends und Meinungen in der digitalen Datenflut

In sozialen Netzwerken, Blogs und Online-Kommentaren wird heute über zahlreiche Themen geschrieben, von Restaurantkritiken über Produktrezensionen bis zum politischen Tagesgeschehen. Der Vortrag stellt das spannende Forschungsgebiet der Computer- und Korpuslinguistik vor, das sich mit der automatischen Analyse solcher digitalen Texte beschäftigt. Eine Software-Demonstration gewährt Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte, u. a. aus dem Bereich der Markt- und Meinungsforschung.

Infostand, 19:00-24:00 Uhr, Foyer

## LEHRSTUHL INFORMATIK 2 (PROGRAMMIERSYSTEME)

### Augmented Reality auf dem Smartphone

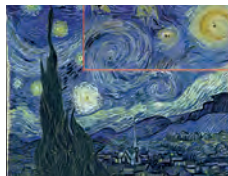
Es gibt Dinge, die kann man in der Realität nicht sehen – auf einem Smartphone jedoch schon! Diese computergestützte Erweiterung der Wahrnehmung der Realität heißt Augmented Reality; Smartphones bieten dafür mit Kamera, GPS sowie Internet die ideale Plattform. Wir präsentieren eine App, welche die Welt mit Inhalten eines sozialen Netzes per AR anreichert. Erleben Sie diese faszinierende Möglichkeit mit Ihrem eigenen Smartphone (Android & iOS).

*Experiment, Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer*

## LEHRSTUHL INFORMATIK 3 (RECHNERARCHITEKTUR)

### Interaktive Strömungen – Werde dein eigener van Gogh!

Eine interaktive Strömungssimulation erweckt den Eindruck, dass van Goghs Gemälde zum Leben erwachen. Was aussieht wie eine Spielerei, hat tatsächlich einen wissenschaftlichen Hintergrund: Dahinter steckt eine moderne Computersimulation, die eigentlich auf Großrechnern zum Einsatz kommt, etwa in der Kernphysik. Die Simulation wird interaktiv von einem Touchscreen aus gesteuert und anstelle der Meisterwerke von Van Gogh werden auch Portraits der Besucher in Bewegung gesetzt.



*Experiment, Infostand,  
18:00-01:00 Uhr,  
Foyer*

### Verzerrte Welten in Kunst und Informatik

An unserem Stand erlebt der Besucher die Welt der Anamorphosen-Bilder und lernt auf eine spielerische Art und Weise, wie diese entstehen. Anamorphosen sind häufig bis zur Unkenntlichkeit verzerrte Bilder, die mit Hilfe von Spiegeln wieder entzerrt werden können. Bei uns zeigen wir dem Besucher die Erstellung von sogenannten Zylinder-Anamorphosen. Hierbei handelt es sich um Zerrbilder, bei denen man ein Spiegelzylinder für die Umwandlung benötigt.

*Ausstellung, Mitmach-Aktion, 18:00-01:00 Uhr, Foyer*

## LEHRSTUHL INFORMATIK 5 (MUSTERERKENNUNG)

### Analyse von tierischen Lautäußerungen mit Methoden der automatischen Spracherkennung

Dank automatischer Spracherkennung kann man Briefe schreiben, ohne zu tippen oder ein Navi bedienen. Dagegen kommen beim Analysieren von Tierlauten zeitaufwändige manuelle Verfahren zum Einsatz. Wir kombinieren automatische Spracherkennung mit Methoden des unüberwachten maschinellen Lernens, um Lautäußerungen von Tieren automatisch zu kategorisieren und den Biologen so zu erlauben, Tierkommunikation besser zu erforschen. Wir demonstrieren erste Ansätze anhand von Lauten von Schwertwalen und Erdmännchen.



*Experiment, Infostand,  
18:00-01:00 Uhr,  
Raum 0.232*

## LEHRSTUHL INFORMATIONSTRANSFER

### Wie funktioniert ein DSL-System?

Ein DSL-Anschluss im Haus ist mittlerweile fast eine Selbstverständlichkeit. Abgesehen vom DSL-Modem, meist kombiniert mit einem WLAN-Router und einem Kabel in der Wand sieht man jedoch nicht viel von dieser Technik. Was hinter der Wand, unter der Straße und im sogenannten „Amt“ an Kabeln und Technik folgt und wie diese funktioniert, können Sie sich am Stand des Lehrstuhls für Informationsübertragung ansehen und erklären lassen.



*Experiment, Infostand,  
18:00-01:00 Uhr, Foyer*

## LEHRSTUHL INFORMATIK 5 (MUSTERERKENNUNG) UND ROBOTICS ERLANGEN

### Roboterfußball

Robotics Erlangen ist ein gemeinnütziger Verein, beheimatet an der Friedrich-Alexander-Universität. Die studentische Gruppe baut und programmiert Fußballroboter – vom Chassis über die Elektronik bis hin zur Software inklusive künstlicher Intelligenz. Das Ergebnis ist eine kleine fahrende Fußballmannschaft, die völlig autonom agiert. Mit großem Erfolg: Bei den NorthAmericanOpen belegte das Team 2012 den 2. Platz. Zur Langen Nacht besteht die Möglichkeit, den Robotern live beim Spielen zuzuschauen.



*Experiment, Infostand,  
18:00-01:00 Uhr,  
alle 60 Min.,  
Dauer: je 40 Min., Foyer*

## OHM-GYMNASIUM ERLANGEN ZU GAST

### Die Robo-AG

Die Robo-AG des Ohm-Gymnasiums stellt ihre Roboter für die Teilnahme am RoboCup Junior vor. In der Rescue-Liga, die einem Rettungseinsatz nachempfunden ist, müssen die Roboter einer Linie folgen, Hindernisse überwinden und in einem Raum eine Dose finden, um diese in eine Rettungszone zu bringen. Man kann den jungen Entwicklern beim Bau und Test ihrer Roboter über die Schulter schauen und eventuell auch selber einen einfachen Roboter programmieren.



*Infostand,  
18:00-01:00 Uhr,  
Foyer*

## TECHNISCHES HILFSWERK ERLANGEN ZU GAST

### Das Technische Hilfswerk im Einsatz

Er schwebt 35 Meter über der Erde, hat einen Durchmesser von fast sechs Metern und leuchtet so hell, dass man ihn sogar vom Flugzeug aus sieht: Der Helimax, ein riesiger Leuchtballon des Technischen Hilfswerk (THW), der das Südgelände der FAU erstrahlen lässt. Wer noch mehr Erleuchtung sucht, kann sich beim Infostand des THW über das gesamte Einsatzspektrum und zahlreiche technischen Geräte informieren – Fahrzeugschau inklusive.



*Mitmach-Aktion,  
Vorführung,  
18:00-01:00 Uhr,  
Außenbereich „Roter  
Platz“*

## STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG - HOCHSCHULGASTRONOMIE

### Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Südmensa auf dem Campus ein reichhaltiges Angebot bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden in der Südmensa. Drinks, Kaffeespezialitäten und das klassische Mensaangebot stehen für Sie bereit.



*Gastronomie,  
17:00-01:00 Uhr,  
Südmensa*